



Probetrieb in
Zusammenarbeit mit dem
Autobusklub und
auf Initiative von !wir

Mach mit beim Bürgerbus-Test!

Eine Woche lang haben wir die Gelegenheit das neue Verkehrsangebot auf Herz und Nieren zu testen. Ab Samstag den 21. bis Sonntag den 29. Mai 2011 findet eine Machbarkeitsstudie statt, bei der erste Erfahrungen gesammelt werden sollen.

Ziel dieses Probetriebes ist es den Bedarf näher zu bestimmen. Das heißt mitmachen – mitfahren. Alle Fahrten sind kostenlos. Ob zum Einkaufen, zur Musikschule, zum Sportplatz oder einfach zum Bahnhof.

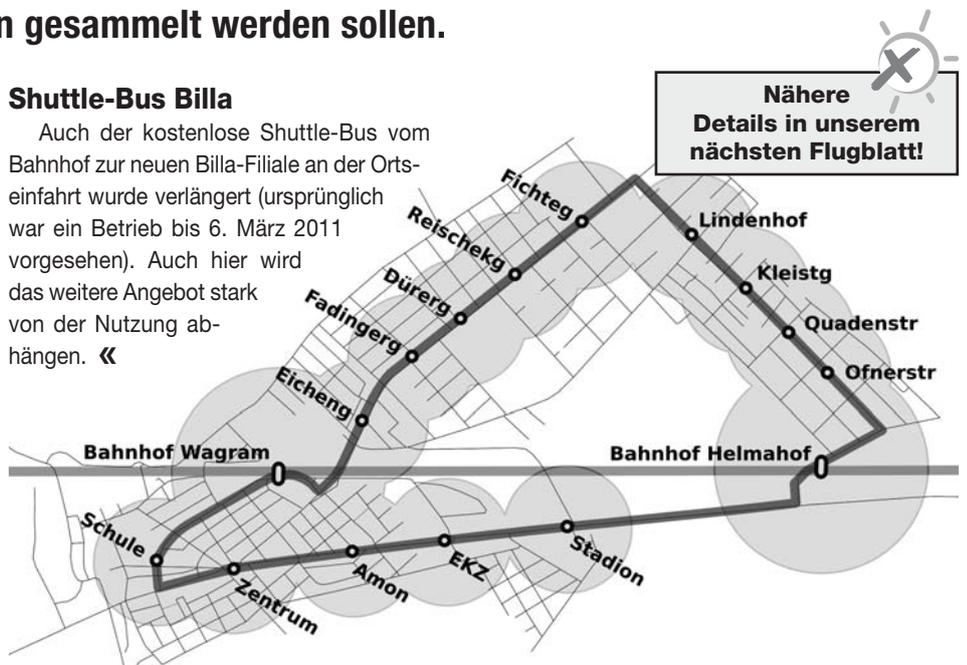
Am Ende werden die Fahrgastzahlen ausgewertet um eine bessere Planungsgrundlage zu erhalten und das künftige Angebot kalkulieren zu können. Also je größer die Nachfrage, desto besser das Angebot. Auf Ihre Teilnahme kommt es an.

Zum Spargelfest mit dem Bürgerbus

Auf die Spargelsaison anstossen? Kein Problem: einfach mit dem Bürgerbus hinfahren und nach dem Umtrunk geht es sicher nach Hause.

Shuttle-Bus Billa

Auch der kostenlose Shuttle-Bus vom Bahnhof zur neuen Billa-Filiale an der Orts-einfahrt wurde verlängert (ursprünglich war ein Betrieb bis 6. März 2011 vorgesehen). Auch hier wird das weitere Angebot stark von der Nutzung abhängen. ☞



Nähere
Details in unserem
nächsten Flugblatt!

BürgerDialog geht in die nächste Runde

Gemeinsam mit den Grünen und der FPÖ geht der BürgerDialog zur Stadtentwicklung in die nächste Runde. Die SPÖ arbeitet nach internem Personalwechsel und Nachdenkpause nicht mehr beim BürgerDialog mit, ist aber „für berechnete Wünsche und Anliegen weiterhin kooperativ“.

Bei der Veranstaltung im Jänner, direkten Einsendungen und zahlreichen Gesprächen

konnten viele Anliegen und Ideen gesammelt werden. Jetzt geht es darum dieses Material in das Konzept einfließen zu lassen und Lösungsvarianten zu diskutieren.

Dazu wird es **zwei weitere Termine** geben. Am **16. Juni 2011** soll der Themenbereich Verkehr und Entwicklung behandelt werden und am **21. Juni 2011** geht es mit der Infrastruktur und dem Zentrum weiter. «

„Es fehlt der Anstand“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Josef Pröll aus der Politik. Sein Nachfolger Spindelegger postuliert: „Anstand muss unser Programm werden“. Man darf gespannt sein ob dieses Postulat auch den Weg nach Deutsch-Wagram findet.

Anstand vermisst man bei der VP-DW allerorts. Da wäre einmal der Umgang mit unserem Geld, unserem Vermögen. Obwohl der Bürgermeister weiß, dass wesentliche Teile in der Buchführung der Gemeinde falsch sind, ist er untätig, behauptet er das Gegenteil. Er präsentiert dem Gemeinderat falsche Zahlen indem er einen Überschuss ausweist, der in dieser Höhe nicht vorhanden ist, weil er den Verlust der Bestattung unterschlägt. Das hat mittlerweile auch das Amt der NÖ Landesregierung festgestellt. **Frech zitiert der Bürgermeister sogar die Aufsichtsbehörde wissentlich falsch:**



„Dort steht“, so Quirgst „ein Anschluss der Geschäftsberichte an den Rechnungsabschluss kann entfallen, wenn diese getrennt dem Gemeinderat vorgelegt werden. Bei uns ist das der Fall, die Bestattungs-Bilanz kommt etwa einen Monat nach dem Rechnungsabschluss zur Abstimmung.“

Das Amt der NÖ LR schreibt aber in eben dieser Beantwortung unserer Aufsichtsbeschwerde vom 13. April 2010:

„Allerdings wird festgehalten, dass die Bestattung Deutsch-Wagram keine eigenständige Rechtspersönlichkeit hat und aus diesem Grunde nicht unter diese Bestimmung subsumiert werden kann.“

Anstand vermisst man auch in den hinteren Reihen der VP-DW. Denn abgesehen davon, dass die VP-Mandatare ihre Aufgabe im Prü-

fungsausschuss hauptsächlich in der Behinderung der Prüfung sehen, brillieren sie bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses durch Unkenntnis der hierfür wichtigsten Rechtsvorschriften. Die VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlußverordnung) kannte nicht ein einziger. Als dann klar war, dass der Rechnungsabschluß nicht den Anforderungen der Verordnung genügt, stellte ein VP-Mandatar den Antrag etwas anderes „zu prüfen“.

Der Prüfungsausschuss konnte aber nicht anders als festzustellen, dass der Rechnungsabschluss nicht den rechtlichen Vorgaben entspricht. Doch obwohl die VP-Gemeinderäte das Prüfungsprotokoll vor aller Augen noch in der Ausschusssitzung durchgelesen und unterschrieben haben, wirft die VP-Mandatarin Hildegard Toth im Nachhinein dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Urkundenfälschung vor.

Die Absurdität dieses Vorwurfes dürfte ihr selbst nicht einmal bewusst sein. Denn sonst müsste sie sich die Frage stellen, warum sie in der öffentlichen Gemeinderatssitzung in der dieser Bericht wortwörtlich verlesen wurde, nicht aufgestanden ist und diesen Vorwurf erhoben hat. Nein, erst zwei Wochen später versucht sie einen Rückzieher. «

Originaldokumente nachzulesen unter:
www.wir4dw.at

Wußten Sie schon ...

- ... **dass** in Deutsch-Wagram neue Windräder gebaut werden? Mehr Infos dazu am 4. Mai von 14 bis 19 Uhr am Stadtamt.
- ... **dass** Aderklaa am Kreisverkehr S1/B8 ein Betriebsgebiet errichtet?
- ... **dass** mit den Vorarbeiten zum Radweg EKZ-Minigolfanlage entlang der Bahn bereits begonnen wurde?
- ... **dass** Deutsch-Wagram Gründe verkauft hat um eine Erweiterung der Schottergrube an der S1-Abfahrt Seyring zu ermöglichen?
- ... **dass** über 140 Kinder die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule in Anspruch nehmen werden?
- ... **dass** es nach wie vor keinen Vertrag für die Errichtung des Schulneubaues gibt, obwohl das Gebäude fast fertig ist?
- ... **dass** es im Gymnasium Groß-Enzersdorf im nächsten Schuljahr wieder 5 erste Klassen geben wird?
- ... **dass** die EVN Naturkraft in Markgrafneusiedl heuer 9 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 18 MW errichtet?
- ... **dass** Sie Ihren Handfeuerlöcher am 14. Mai von 9 bis 14 Uhr im Feuerwehrhaus DW um € 6,60 durch Fachleute überprüfen lassen können? Am selben Tag ist um 10 bzw. 13 Uhr auch eine praktische Übung möglich.
- ... **dass** für das Volksbegehren Bildungsinitiative bis 1. Juli im Bürgerservice des Stadtamtes Unterstützungserklärungen abgegeben werden können?
- ... **dass** der Streetworker-Verein Goostav am 6. Mai ab 16 Uhr in der Friedhofallee sein 5-jähriges Bestehen feiert?
- ... **dass** man nun am Bahnhof Deutsch-Wagram Fahrräder ausleihen kann? (Nähere Infos unter: 02742/22 99 01)
- ... **dass** der Bürgermeister aufgrund falscher Rechnungslegung vom Amt der NÖ Landesregierung aufgefordert wurde einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen?
- ... **dass** das Spargelfest in der Bockfließstraße heuer am 21./22. Mai stattfindet?
- ... **dass** der Hort mit Ende dieses Schuljahres endgültig geschlossen wird?
- ... **dass** im ehemaligen Landgasthof Amon nun das Lokal Seinerzeit eröffnet hat?
- ... **dass** im ehemaligen Cafe Papageno in der Bockfließstraße nun Amons Schmankerleck beheimatet ist?
- ... **dass** der Gemeinderat einstimmig den Resolutionsantrag gegen Atomkraft beschlossen hat.
- ... **dass** der Wagramer Lauftag am 4. Juni stattfindet und heuer statt dem traditionellen Halbmarathon ein 10 km langer Stadtlauf auf dem Programm steht?
- ... **dass** der Gemeinderat mit den Stimmen der VP einen Rahmenvertrag mit der STRABAG beschlossen hat, obwohl keine budgetmäßige Bedeckung vorhanden ist und Bgm. Quirgst auch auf Nachfrage nicht belegen konnte, woher das Geld kommt. «